

# Modulbeschreibung

# 61-P-SpM Sportmanagement

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung  
Sportwissenschaft

*Version vom 30.05.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26802258>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

## **61-P-SpM Sportmanagement**

---

### **Fakultät**

---

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Sportwissenschaft

### **Modulverantwortliche\*r**

---

Dr. Stefan Pfaff

### **Turnus (Beginn)**

---

Jedes Wintersemester

### **Leistungspunkte**

---

10 Leistungspunkte

### **Kompetenzen**

---

Sie eignen sich grundlegendes Wissen über wesentliche Aspekte des Sport- und Eventmanagements an und lernen, allgemeine wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse auf Ihr profilspezifisches Anwendungsfeld zu beziehen. Hierbei vertiefen Sie sowohl Ihre Fähigkeiten zur methodisch kontrollierten wissenschaftlichen Analyse ausgewählter Problemstellungen als auch Ihre berufspraktischen Fähigkeiten (soft skills), insofern Sie Ihre Kenntnisse im Rahmen eines realen Events erproben.

Den Erwerb dieser Kompetenzen weisen Sie nach, indem Sie entweder in einer mündlichen Prüfung oder in einer Klausur Ihr Wissen und Verständnis von den in den Veranstaltungen behandelten Sachfragen zeigen.

### **Lehrinhalte**

---

In den Veranstaltungen dieses Moduls beschäftigen Sie sich theoretisch mit zentralen Fragen des Sport- und Eventmanagements und des Marketings. Hierbei liegt die Akzentuierung der Veranstaltungen auf technologiebasierten Aspekten im Zusammenhang mit der Vermarktung technologischer Innovationen.

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

---

Kenntnis der Inhalte der Vorlesung "Grundlagen der Sportökonomie" wird empfohlen.

### **Notwendige Voraussetzungen**

---

–

### **Erläuterung zu den Modulelementen**

---

Modulstruktur: 3 SL, 1 bPr<sup>1</sup>

## Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload <sup>5</sup>	LP <sup>2</sup>
<b>Einführung in das Sportmanagement</b>	Seminar	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2 [SL]
<b>Eventmanagement</b>	Seminar	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2 [SL]
<b>Technologieorientiertes Marketing</b>	Seminar	SoSe	120 h (30 + 90)	4 [SL]

## Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP <sup>2</sup>
Lehrende der Veranstaltung <b>Einführung in das Sportmanagement (Seminar)</b>  <i>Die Studienleistung dient der Einübung einer reflexiven und diskursiven Haltung zu den in der Veranstaltung behandelten Themen und hat im Hinblick auf die im Modul verankerten Kompetenzen einübenden und vertiefenden Charakter. Eine Studienleistung ist das Anfertigen einer Aufgabe zu Übungszwecken. Solche Aufgaben können sein: das Erstellen eines Sitzungsprotokolls, eines Abstracts von einem kürzeren Text, eines Essays, die Vorbereitung eines Sitzungsbeitrags oder einer Präsentation, das Lösen von Anwendungsaufgaben, die Moderation eines Gesprächskreises o. ä. Für alle Beiträge gilt: Insgesamt dürfen von der/dem Studierenden in einer Veranstaltung schriftliche Beiträge im Umfang von höchstens 1200 Wörtern oder mündliche Beiträge in einem Umfang von höchstens 10-20 Minuten verlangt werden.</i>	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung <b>Eventmanagement (Seminar)</b>  s.o.	siehe oben	siehe oben

<p>Lehrende der Veranstaltung <b>Technologieorientiertes Marketing (Seminar)</b></p> <p><i>Die Studienleistung dient der Einübung einer reflexiven und diskursiven Haltung zu den in der Veranstaltung behandelten Themen und hat im Hinblick auf die im Modul verankerten Kompetenzen einübenden und vertiefenden Charakter. Eine Studienleistung ist das Anfertigen einer Aufgabe zu Übungszwecken. Solche Aufgaben können sein: das Erstellen eines Sitzungsprotokolls, eines Abstracts von einem kürzeren Text, eines Essays, die Vorbereitung eines Sitzungsbeitrags oder einer Präsentation, das Lösen von Anwendungsaufgaben, die Moderation eines Gesprächskreises o. ä. Für alle Beiträge gilt: Insgesamt dürfen von der/dem Studierenden in einer Veranstaltung schriftliche Beiträge im Umfang von höchstens 2400 Wörtern oder mündliche Beiträge in einem Umfang von höchstens 50-60 Minuten verlangt werden.</i></p>	siehe oben	siehe oben
---	------------	------------

## Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP <sup>2</sup>
<p>Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in</p> <p><i>Die Klausur hat eine Dauer von 60 bis 90 Minuten. Die mündliche Prüfung ist von 20 - 30minütiger Dauer.</i></p>	e-Klausur o. Klausur o. mündliche e-Prüfung o. mündliche Prüfung	1	60h	2

## Legende

---

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
  - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
  - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
  - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
  - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester  
**WiSe** Wintersemester  
**SL** Studienleistung  
**Pr** Prüfung  
**bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen  
**uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen